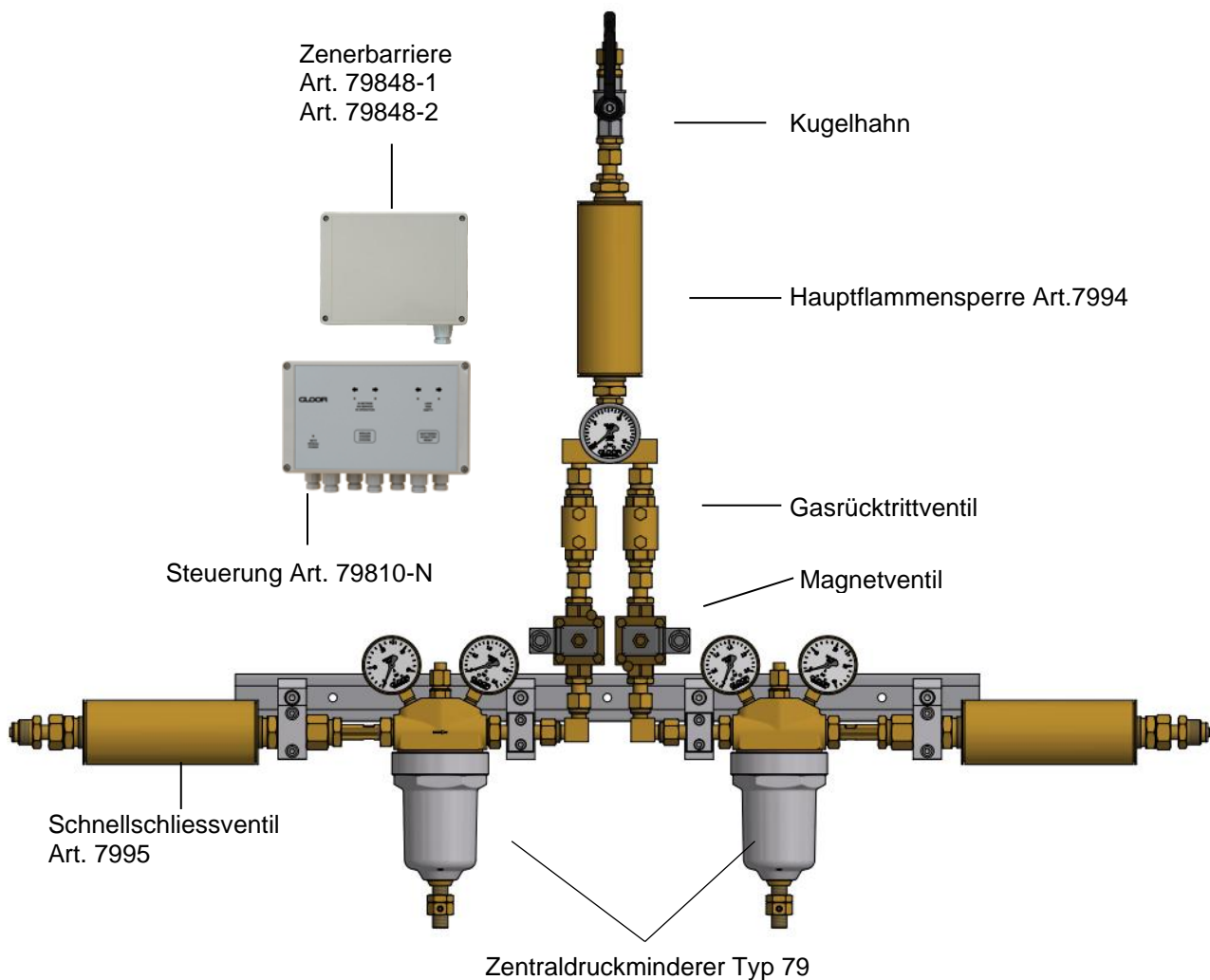


# Umschaltungen für Acetylen (gemäss EN ISO 14114)

Gemäss der Norm EN ISO 14114 müssen Umschaltungen für Acetylen über die folgenden Sicherheitselemente verfügen:

- ein Gasrücktrittventil pro Flasche oder Flaschenbündel
- je ein automatisches Schnellschliessventil im Hochdruckbereich, welches die Acetylenzufuhr jeder Rampenseite bei einem Acetylenzerfall schliesst
- ein Gasrücktrittventil im Niederdruckbereich
- eine Hauptflammensperre im Niederdruckbereich

Dies hat Auswirkungen sowohl auf die Umschaltungen sowie auch auf die Flaschenrampen für Acetylen:



Die manuellen (Art.5181-A-EN, Art.7981-A-EN) und automatischen Umschaltungen (Art.5182-A/2-EN-KM, Art.5182-A/6-EN-KM, Art.7982-A/2-EN-2KM, Art.7982-A/2-EN-KM, Art.7982-A/6-EN-KM) für Acetylen beinhalten: ein automatisches Schnellschliessventil (Art. 7995) auf jeder Hochdruckseite, ein Gasrücktrittventil im Niederdruckbereich, sowie eine Hauptflammensperre (Art.7993 für die Versionen mit ZD 51, Art.7994 für die Versionen mit ZD 79). Ebenfalls eingeschlossen ist ein Kugelhahn am Ausgang der Umschaltung.

Bei den Rampen für Einzelflaschen oder einem Flaschenbündel muss die Einflaschenstation mit einem Gasrücktrittventil ausgerüstet sein (Art.8924-A-W-V-L/R), bei mehreren Flaschen müssen die Sammelstationen (Art.8922-A-W-V) und/oder Zusatzflaschenstationen (Art.8923-A-W-V) mit individuellen Gasrücktrittventilen ausgerüstet sein